

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** TWP 092i

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-0013212-08

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0013212-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	2
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	4
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	7
5.1. Anwendungsbestimmungen	7
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	8
6. Sonstige Informationen	8

# Administrative Informationen

## 1.1. Handelsnamen des Produkts

TWP 092i  
PRIMOBOIS  
XYLOPREPAR  
XYLAQUA  
OWATROL TMU92i  
TRAIT' PLUS MULTI HOLZVORBEHANDLUNG  
TRAIT' SCHNITT HOLZVORBEHANDLUNG  
Holzgrund Klassik WBI  
Klarer Holzgrund WBI  
Holzschutz WBI  
Protox Kombi Aqua  
Unimarc Woody  
W2368AC000  
NF01A Impregnante all'acqua con antitarlo  
Holzschutzgrund -W- (W001000)  
Fr 6409 Froxynol 606  
WOODMARK WASSER-INSEKTIZID-FONDS  
DUROXYL AQUA TOTAL WOOD PROTECTION  
JUBIN Wood impregnation  
Silicon Aqua Insecticide  
PRE SUNDECK W  
Everlasting Wood WI  
Xulonip Hydro  
ESFERA TOTAL HOLZSCHUTZ  
BBWT01 W  
SPL01 A1.14  
674850 HOLZFREUND W ACTIVE PROTECTION

## 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	TROY CHEMICAL COMPANY BV
	Anschrift	Poortweg 4C 2612PA Delft Niederlande
<b>Zulassungsnummer</b>	DE-0013212-08	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	DE-0013212-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	20/06/2017	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	21/05/2027	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Company BV
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Poortweg 4C 2612PA Delft Niederlande
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Westelijke Randweg 9 4791 RT Klundert Niederlande
	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	Geschwister-Scholl-Straße 127 39218 Schönebeck/Elbe Deutschland
	Mecklenburger Str. 229 23568 Lübeck Deutschland
	Halchtersche Str. 33 38304 Wolfenbüttel Deutschland
	Am Nordturm 5 46562 Voerde Deutschland
	Am Alten Galgen 14 56410 Montabaur Deutschland

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Corporation
<b>Anschrift des Herstellers</b>	8 Vreeland Road, Florham Park NJ 07105 New Jersey Vereinigte Staaten
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Siehe vertraulicher Anhang 4 des PAR - - Vereinigte Staaten

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Company BV
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Poortweg 4C 2612PA Delft Niederlande
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Siehe vertraulicher Anhang 4 des PAR - - Niederlande

<b>Wirkstoff</b>	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
<b>Name des Herstellers</b>	Janssen PMP, a division of Janssen Pharmaceutica NV
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Siehe vertraulicher Anhang 4 des PAR - - Belgien

<b>Wirkstoff</b>	1283 - (RS)- $\alpha$ -Cyan-3phenoxybenzyl-(1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Cypermethrin)
<b>Name des Herstellers</b>	Arysta LifeScience (former Agriphar S.A.)
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Rue de Rénory, 26/1 4102 Ougrée Belgien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Siehe vertraulicher Anhang 4 des PAR - - Belgien

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,75
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,24
(RS)- $\alpha$ -Cyan-3phenoxybenzyl-(1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Cypermethrin)		Wirkstoffe	52315-07-8	257-842-9	0,15
Troysol LAC	Isodecyl-isononylammonium sulfosuccinate (von Mai 2017: Produkt aus Alkoholen, C9-11-Iso, C10-reich, Maleinsäureanhydrid und Ammoniumbisulfit)	nicht wirksamer Stoff		452-570-9	0,3

## 2.2. Art der Formulierung

Emulsion, Öl in Wasser

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

Enthält IPBC und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
 Inhalt ... zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

## 4.1 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 1 - Holzschutzgrundierung

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Holzschutzmittel
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Sclerophoma pithyophila Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Gloeophyllum trabeum Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Coniophora puteana Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Poria placenta Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven Insekten  wissenschaftlicher Name: Reticulitermes speratus Trivialname: Termiten Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Das Biozidprodukt ist eine gebrauchsfertige Grundierung für Holzschutzmittel auf Wasserbasis zum Schutz von Weichholz ohne Bodenkontakt. Das Biozidprodukt ist für die Verwendung im Außenbereich in den Gebrauchsklassen 2 und 3 durch berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwender bestimmt. Das Biozidprodukt ist ein einmalig, entsprechend der Dosierung anzuwendendes Holzschutzmittel. Nach dem Trocknen ist ein Deckanstrich erforderlich.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Pinsel oder Farbroller: 200 ml/m <sup>2</sup> Holz Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

berufsmäßiger Verwender
Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Dose/Kanister, Metall: 0.375L, 0.75L, 1.0L, 2.5L, 5.0L
Dose/Kanister, Kunststoff: HDPE: 0.375L, 0.75L, 1.0L, 2.5L, 5.0L
Dose/Kanister, Kunststoff: HDPE: 20L (nur berufsmäßiger Verwender)

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

-

**4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

-

**4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

-

**4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

-

**4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

-

## 5. Anweisungen für die Verwendung

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Nur zur Verwendung als Holzschutzmittel.
2. Zur Verwendung durch berufsmäßige und nicht berufsmäßige Verwender mit Pinsel oder Farbrolle.
3. Anwendungsmenge: 200 ml/m<sup>2</sup> Holz
4. Das Produkt ist gebrauchsfertig und darf nicht verdünnt werden.
5. Vor Gebrauch gründlich umrühren.
6. Während der Anwendung und Trocknung des Biozidprodukts muss die Temperatur über 5 °C und die Luftfeuchtigkeit unter 80% liegen.
7. Behandeltes Holz erfordert einen Deckanstrich. Es wird empfohlen den Oberflächenanstrich aufrechtzuerhalten.
8. Trockenzeit: Trocken zur weiteren Verwendung und für einen Deckanstrich nach ca. 24h.
9. Die Werkzeuge mit Wasser reinigen.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Während der Außenanwendung den Boden abdecken.
2. Nicht anwenden, wenn das Produkt während der Anwendung in Oberflächengewässer gelangen kann (z. B. bei Brücken über Gewässer).
3. Mit dem Produkt behandeltes Holz nicht in der Nähe von Wasserökosystemen verwenden.
4. Nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern (z. B. Wasserläufe, Seen) anwenden.
5. Das Produkt nicht im Innenraum anwenden - ausgenommen sind für nach außen liegende Fensterrahmen und Türen.
6. Nicht auf Holz anwenden oder behandeltes Holz in Bereichen verwenden, wenn Lebens- / Futtermittel in den Kontakt mit dem Biozidprodukt bzw. dem behandelten Holz kommen oder durch diese verunreinigt werden können. Gleiches gilt für Flächen auf bzw. Utensilien mit denen Lebensmittel verarbeitet werden.
7. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
8. Einatmen von Dampf und Nebel vermeiden.
9. Nach der Anwendung und Verwendung des Biozidprodukts sowie vor dem Essen, Trinken und Rauchen die Hände waschen.
10. Für berufsmäßige Verwender:  
Ein beschichteter Chemikalienschutzanzug ist zu tragen.  
Während der Handhabung des Biozidprodukts und der anschließenden manuellen Verarbeitung des behandelten Holzes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen. (Das Material der Schutzhandschuhe ist vom Inhaber der Zulassung in der Produktinformation anzugeben.)

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

**Erste Hilfe:**

**ALLGEMEINE HINWEISE:** Im Falle eines Unfalls, Verdacht auf Exposition oder Unwohlsein, sofort ärztlichen Rat einholen (falls möglich Etikett vorzeigen).

**BEI VERSCHLUCKEN:** Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/Arzt aufsuchen.

**BEI HAUTKONTAKT:** Mit reichlich Wasser abwaschen. Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat einholen.

**BEI AUGENKONTAKT:** Mindestens für 5 Minuten bei geöffnetem Lidspalte kontinuierlich mit Wasser spülen (vorzugsweise mit einer Augendusche), gegebenenfalls und sofern möglich Kontaktlinsen entfernen und Spülung fortsetzen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**NACH EINATMEN:** An die frische Luft begeben. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**NOTFALLMAßNAHMEN ZUM SCHUTZ DER UMWELT:** Freisetzung in die Umwelt, insbesondere in Gewässer, vermeiden. Verluste zur Wiederverwendung oder Entsorgung aufnehmen.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Der Inhalt und der Behälter müssen als gefährlicher Abfall einer sicheren Entsorgung zugeführt werden.
2. Während der Verwendung aufgenommenes und nicht wieder verwendetes Biozidprodukt muss als gefährlicher Abfall einer sicheren Entsorgung zugeführt werden.
3. Reste des Biozidprodukts nicht in den Abfluss entsorgen.
4. Verpackung und nicht verwendetes Produkt entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
5. Falls erforderlich, kontaktieren Sie einen professionellen Abfallentsorger oder die örtlichen Behörden.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
2. In gut verschlossenem Originalbehälter aufbewahren.
3. Vor Frost schützen.
4. Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

## 6. Sonstige Informationen

Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln sowie Getränken vermeiden.

Der Zielorganismus Termiten kommt in Deutschland nicht in schädlichen Mengen vor. Jedoch ist die Behandlung von Hölzern gegen Termiten in Deutschland zulässig, wenn diese Hölzer für den Export bestimmt sind.